

Deutscher Tag in Fünfkirchen im Rahmen des Internationalen Frühlings

Die Universität Fünfkirchen richtete gemeinsam mit dem Lenau-Haus den Deutschen Tag in Fünfkirchen aus. Eingeladen am 19. April waren die Studenten der Stadt und alle, die sich für die deutsche Kultur und Sprache interessierten.

Der Deutsche Tag bildete den Abschluss der European Days, einer Veranstaltung der Universität, die im Rahmen des Internationalen Frühlings bereits zum zweiten Mal ausgerichtet wurde. Die Idee entstand 2017 zum 650-jährigen Bestehen der Universität. Es sollte den 3800 ausländischen Studierenden eine Plattform geboten werden, sich und ihre Kulturen vorzustellen.

Das Lenau-Haus beziehungsweise die Ungarndeutschen wurden dabei zum ersten Mal aktiv mit einbezogen, um auch die in Fünfkirchen lebenden Minderheiten verstärkt mit einzubinden. Zum Programm zählte eine Stadtrallye zum deutschen Leben der Stadt, die auf Deutsch, Ungarisch oder Englisch angeboten wurde. Die Teilnehmer konnten dabei das deutsche Fünfkirchen kennenlernen. Die Route führte durch die Altstadt, wobei Gebäude und Tafeln gesucht, verschiedene Aufgaben gelöst oder auch mal Passanten befragt werden mussten. Start und Ziel waren das Lenau-Haus. Während des Nachmittags rätselten insgesamt 14 Teams mit 1-4 Mitgliedern gegeneinander um die Wette.

Den Abschluss des Tages bildete eine Retro Disco in der von Studenten gern frequentierten Nappali bár. Für gute Stimmung sorgte die ifa-Kulturmanagerin Sandra György, die die besten deutschen Hits der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre auflegte. Im Laufe des Abends füllte sich die Tanzfläche mit einer bunt gemischten lustigen Gesellschaft aus Studenten,



Auf dem Hof des Lenau-Hauses

Schülern und Erwachsenen, die gemeinsam zu Schlagern, Popsongs bis hin zu Hip-Hop-Musik tanzten und sangen.

Der Deutsche Tag bot einen kleinen Einblick in die Vielfalt der deutschen Kultur und es bleibt zu hoffen, dass es auch im nächsten Jahr eine Möglichkeit geben wird, sich beim 3. Internationalen Frühling zu präsentieren.

Tipp: Nach den European Days folgen vom 7. - 11. Mai die Ibero-American Days und vom 22. - 25. Mai die African Days. Weitere Informationen findet man unter: https://pte.hu/cimkek/international_spring

Sandra György
ifa-Kulturmanagerin



Rätselraten



In der Retro-Disco

GJU-Wohnung erhält neue Funktionen

Die GJU-Wohnung im VII. Bezirk von Budapest wird renoviert und bietet dann den GJUlern neue Möglichkeiten. Diese Begegnungsstätte kann den Mitgliedern der GJU, die in der nördlichen Region aktiv sind, ein Forum für Zusammenkünfte sein. Wir haben vor, deutsche Filmabende zu halten und Gespräche darüber zu führen. Im Sommer bei der Fußballweltmeisterschaft könnten die GJUlern hier gemeinsam ihren Lieblingsmannschaften die Daumen drücken. Natürlich können auch GJUlern aus dem Süden den anderen Gesellschaft leisten, weil es Übernachtungsmöglichkeiten gibt. Wir möchten kreative Beschäftigungen organisieren, zum Beispiel könnten die Wände mit gemalten „Mukis“ dekoriert werden. Rundtischgespräche über ungarndeutsche Themen sind in Planung. Unsere Organisation hält es für wichtig, auch die

Aktualitäten im Leben der Ungarndeutschen zu diskutieren. Ungarndeutsche Studenten könnten sich treffen und sich miteinander austauschen. Dafür möchten wir in erster Linie Platz bieten.

Wir möchten die Wohnung nutzen, um die Jugendlichen zusammenzubringen und zusammenzuhalten. Dadurch können die GJUlern motivierter werden, neue Gesichter sehen und andere Ungarndeutsche kennenlernen. Hoffentlich können sie dann besser zusammenarbeiten und aktiv an den GJU-Programmen teilnehmen. Die lockeren Programme, die wir in der Hauptstadt veranstalten können, werden hoffentlich viele Interessenten anziehen, ihnen die GJU und das Ungarndeutschtum bekannt machen.

Das Präsidium